



## Gemeinde Flims

### Aus der Ratsstube

- *Parkierungskonzept*

Der Gemeindevorstand hat das Parkierungskonzept inkl. der Teilrevision des Gesetzes über die Verkehrspolizei in der Gemeinde Flims vom 02. März 1969 zuhanden der Vorprüfung durch die Gremien der Kantonspolizei Graubünden verabschiedet. Nach Genehmigung durch die Kantonspolizei wird der Gemeindevorstand das Konzept während 30 Tagen öffentlich zur Stellungnahme auflegen. Zudem wird dann das Konzept an einer Gemeindeversammlung vorgestellt. Anschliessend erfolgen die definitive Genehmigung und die Publikation im Kantonsamtsblatt mit Rechtsmittelbelehrung ans Verwaltungsgericht Graubünden. Über die Teilrevision des erwähnten Gesetzes hat die Urnengemeinde zu befinden. Nachdem doch das ganze Verfahren doch einige Zeit noch in Anspruch nimmt und vermutlich erst auf Frühjahr 2010 umgesetzt werden kann, hat der Gemeindevorstand im Sinne einer Sofortmassnahme beschlossen, die Neusignalisation des Parplatzes Runcs vorzuziehen. Mit der Einführung eines gebührenpflichtigen Parkierungsangebotes erhofft sich der Gemeindevorstand eine massive Verminderung des Verkehrs auf der Achse Via Cangina/Runcs.

- *Tempo 30*

Der Gemeindevorstand hat von der Auswertung der öffentlichen Vernehmlassung i.S. Tempo 30 in Flims Dorf und der Neugestaltung der Via Nova Kenntnis genommen. Er dankt allen Personen und Gruppierungen, die an dieser Vernehmlassung teilgenommen haben. An dieser Vernehmlassung beteiligten sich insgesamt ca. 100 Interessierte, darunter ca. 60 Einzelpersonen, ca. 30 Familien und ca. 10 Firmen/Betriebe oder Organisationen. Die allermeisten Antworten (deutlich über 80 %) sprechen sich erwarteterweise für eine weitere Erhöhung der Verkehrssicherheit in Flims aus. Sie sind in fast gleichem Masse der Meinung, dass tiefere Geschwindigkeiten der Autos die Verkehrssicherheit verbessern. 75 % sprechen sich für Tempo 30 in der Via Nova und in der Via da Fidaz sowie für eine attraktive Gestaltung der Via Nova als den zentralen Begegnungsort von Flims aus. Wichtige Elemente von Tempo 30 und der Neugestaltung der Via Nova, nämlich die Reduktion der Anzahl Fussgängerstreifen und breitere Trottoirs mit flachen Randabschlüssen zur Fahrbahn, finden eine weniger deutliche Zustimmung. Die Hälfte der Antworten sind dafür und zwischen 30 – 40 % sprechen sich dagegen aus. Fast in gleichem Mass werden einer Verschmälerung der Fahrbahn der Via Nova und zusätzlichen Parkplätzen in ihr zugestimmt bzw. werden diese Massnahmen abgelehnt. Der Bericht kann auf der Homepage der Gemeinde Flims ([www.gemeindeflims.ch](http://www.gemeindeflims.ch)) heruntergeladen werden.

Aufgrund dieser Resultate hat der Gemeindevorstand beschlossen, Tempo 30 auf der Via Nova/Via da Fidaz versuchsweise einzuführen. Auf eine Strassenraumgestaltung im Bereich Via Nova wird im Moment verzichtet. Für die Einführung von Tempo 30 müssen aber die vorgeschriebenen Massnahmen (Verkehrstafeln, Einbuchtungen an der Via da Fidaz) umgesetzt werden. Im Weitern wird, gestützt auf die eingegangenen Stellungnahmen, ein Rückkommens-

antrag bei der Verkehrskommission Graubünden für eine Tempo 30 Zone im Waldhaus (ab Segnescenter bis Hotel Waldeck) gestellt.

- *Strukturanalyse/Leitbild*

Die Firma OBT hat ihre Arbeiten aufgenommen. Die Strukturanalyse der Gemeinde wird an der Budgetversammlung im Dezember 2009 vorgestellt. Das Leitbild wird mit der Bevölkerung (Einheimische und Gäste) erstellt. Geplant ist an einem Samstagmorgen im November 2009 (Datum wird frühzeitig bekanntgegeben) anlässlich einer öffentlichen Startsituation in der Eventhalle die Wünsche und Anregungen entgegenzunehmen und zu verarbeiten. Der Gemeindevorstand freut sich schon heute auf eine aktive Teilnahme.

- *Felssturz Cuvel*

Gestützt auf den Bericht des Geologen und den gemachten Messungen kann der gesperrte Wanderweg in der Zeit von Mitte Juli bis Ende Oktober temporär freigegeben werden. Dies aufgrund der Tatsache, dass, gestützt auf die Messresultate anderer Jahre, in dieser Zeit keine Felsbewegungen zu verzeichnen sind. Im Weiteren verweisen wir auf die aufgeführten Messungen auf der Gemeindehomepage.

- *Gemeindewahlen 2009*

Am 27. September 2009 findet der 1. Wahlgang der Gemeindewahlen 2009 statt.

*Gemeindepräsident*

Herr Dr. Thomas Ragetti steht in der Wiederwahl und gilt als vorgeschlagen.

*Gemeindevorstand*

Es sind drei Mitglieder des Gemeindevorstandes zu wählen. Die Herren Guido Casty, Conrad Lerchi und Stefan Wehrli stehen in der Wiederwahl und gelten als vorgeschlagen.

*Schulrat*

Es sind vier Mitglieder des Schulrates zu wählen. Frau Alice Wolf steht in der Wiederwahl und gilt als vorgeschlagen. Frau Anita Candrian muss infolge Amtszeitbeschränkung zurücktreten resp. Frau Anita Wittmann Fopp hat demissioniert. Beide sind somit nicht mehr wählbar. Ein Sitz blieb infolge Wahl des Schulratspräsidenten in den Gemeindevorstand vakant und ist nun wieder zu besetzen.

- *Personelles*

Als neuen Gemeindebuchhalter hat der Gemeindevorstand Herrn Beat Putzi-Cafilisch, geb. 16. September 1969, von Luzein GR, wohnhaft in Chur, zurzeit Gemeindeganzlist der Gemeinden Masein, Flerden und Tschappina, gewählt.

Als neue Jugendarbeiterin (60 % Anstellung) wurde Frau Fabienne Schöb, geb. 22. Juni 1983, von Gams SG, wohnhaft in Schaan, gewählt. Frau Schöb wird neben ihrer Anstellung als Jugendarbeiterin auch als Schulsozialarbeit (30 % Anstellung) tätig sein.

Der Gemeindevorstand gratuliert den neuen Angestellten zu ihrer Wahl und wünscht beiden viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit sowie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.